

## Ziele der Freien Linken Berlin

- Stopp aller CoronaMaßnahmen, evidenzbasierte Entscheidungen auf Grundlage der Situation der Krankenhäuser und der Sterberate, ggf. notwendige Maßnahmen mit Fokus auf Freiwilligkeit
- Ausbau der Gesundheitsversorgung
- Wiederherstellung der Grund und Menschenrechte, keine erzwungenen Impfungen
- Wiederherstellung des Primats der Politik – Lobbyismus und wirtschaftliche Beeinflussung der Politik gehören verboten, basidemokratische Strukturen sollen gestärkt werden
- Wissenschaftliche, interdisziplinäre Betrachtung des Infektionsgeschehens ohne Beteiligung von Wirtschaft und Interessenverbänden
- Wiederherstellung der Unabhängigkeit der Justiz und der Gewaltenteilung: Direktwahl von Richtern auf Bundes, Landes und kommunaler Ebene durch das Volk
- Wiederherstellung der Freiheit von Forschung und Lehre – Wissenschaftliche Ergebnisse dürfen nicht vom Geldgeber abhängen
- Verbot von „Think Tanks“ und privatwirtschaftlicher Stiftungen – Gesellschaftlich relevante Forschung und Förderung gesellschaftlicher Betätigung hat staatlich, neutral und ohne kommerziellen und machtpolitischen Interessenhintergrund zu erfolgen
- Rücknahme der Pisa“Reformen“ die Schule muss wieder ein Ort werden, der junge Menschen zu mündigen Bürgern erzieht, statt zu kommerziell verwertbaren Leistungsmaschinen
- Wiederherstellung des freien Lernens ohne Druck – keine Begrenzung der Studiendauer, ausreichendes, elternunabhängiges, nicht zeitlich begrenztes BAföG als 100% Förderung statt als Teildarlehen
- Der Kapitalismus darf nicht das letzte Wort sein Förderung der Forschung, die sich mit Alternativen zum Turbokapitalismus (Neoklassik) beschäftigt, der pluralen Ökonomik
- Schluss mit der immer stärkeren Spaltung der Gesellschaft in Arm und Reich!
- Rücknahme der HartzIVReformen
- Aufbau einer solidarischen Gesellschaft, die für ihre Schwächsten und Kinder da ist, statt sie als Kostenfaktor aus Notwendigkeit und Profitgier zu betrachten
- Schluss mit der erzwungenen Lohnkonkurrenz zwischen Deutschen und Arbeitnehmern anderer Nationalitäten. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, die Welt ist in Arm und Reich gespalten, nicht in Nationalitäten
- Rücknahme der Privatisierungen der letzten Jahrzehnte – Elementare Infrastruktur (Daseinsvorsorge) wie Gesundheits und Altersversorgung, Transportwesen, Post, Energie und Wasserversorgung sowie Kommunikation gehören wieder zurück in die öffentliche Hand
- Ausweitung der Enteignungsmöglichkeiten, insbesondere für Besitz von Banken und Konzernen, bei überwiegendem gesamtgesellschaftlichem Interesse
- Kündigung aller Freihandelsabkommen, die die Handlungsfreiheit des Staates, der Kommunen und des Volkssouveräns beschränken
- Demokratisierung der Medien – Rundfunkräte müssen durch das Volk gewählt werden, Politische Betätigung kommerzieller Fernseh und Radioanbieter gehören verboten, im Internet werden freie, nichtkommerzielle Alternativen zu Konzernangeboten gefördert
- Schluss mit Aufrüstung und Kriegshetze – Frieden mit China und Russland, internationale Kooperation statt kriegerischer Wettbewerb, Beendigung aller Auslandseinsätze, Abschaffung der Bundeswehr in ihrer jetzigen Form, Austritt aus der NATO
- Sicherstellung der Lebensgrundlagen der Menschen – Stopp dem Kollaps des Ökosystems, Aufbau einer nachhaltigen Wirtschaft
- Schluß mit dem Überwachungsstaat, für ein tatsächliches Recht auf informationelle Selbstbestimmung
- Wenn all dies im Rahmen der EU nicht möglich ist: Austritt aus der EU



*Freiheit  
ist immer  
die Freiheit der  
Andersdenkenden*

Gestatten?  
Wir sind die

Freie Linke  
Berlin

## Nutzung der "Pandemie" im Sinne der Mächtigen



Dass eine statistisch nur begrenzt signifikante Atemwegserkrankung Ursache der massiven Umwälzungen ist, die wir zur Zeit erleben, ist äußerst unwahrscheinlich. Von Anfang an stand die sogenannte Pandemie im Zeichen ihrer Nutzung durch das Kapital: "The Hammer And The Dance", verfasst vom "Master Of Business Administration" (MBA), Schwerpunkt Verhaltenspsychologie, Tomas Pueyo, wurde von politischen Kreisen sofort zur Leitlinie der Politik erklärt. Krisenstäbe wurden vorwiegend mit Wirtschaftsvertretern, nicht interdisziplinär mit Wissenschaftlern besetzt. Kapitalistische Oligarchen wie Bill Gates und andere wurden in den Medien zu gutmeinenden Wohltätern und Rettern in der Krise stilisiert. Forscher, Medienschaffende und Vertreter der Zivilgesellschaft, die dieses Vorgehen z.T. scharf kritisierten, wurden medial in perfider Weise diskreditiert und so mundtot gemacht.

## Angst Die perfide Methode der Macht

Die Methode, Menschen Angst zu machen, um unter diesem Deckmantel unpopuläre Maßnahmen durchzusetzen, ist nicht neu. Wir alle kennen es zur Genüge: "Wir müssen den Gürtel enger schnallen" sonst können wir in der globalisierten Welt nicht bestehen. Wir brauchen mehr Polizei und Massenüberwachung sonst bedroht uns der Terrorismus. Russland und China bedrohen uns wir müssen aufrüsten, zu unserem Schutz.

Neu ist die Qualität dieser manipulativen Kommunikationsstrategie. Während dem Volk in einer nie dagewesenen Weise Angst vor dem Virus eingepflegt wird, werden breite Teile des Mittelstands platt gemacht, um neue Marktsegmente für Konzerne und Oligarchen zu erschließen. Während das Volk mit der Angst beschäftigt ist, geht die NATO in der Ukraine auf Konfrontationskurs mit Russland und riskiert den dritten Weltkrieg. Superreiche kapitalistische Oligarchen verdienen sich mit der Krise die nächsten goldenen Nasen, während große Teile der Bevölkerung um ihre Existenz bangen. Die Umverteilung von Unten nach Oben nimmt nie dagewesene Ausmaße an.

## "Lock Down Capitalism!" Die Antwort der Freien Linken auf die "Krise"

Große Teile der Linken haben in dieser Krise versagt: Sie verhalten sich staatstragend und dienen damit den Interessen der Reichen und Mächtigen. Aus diesem Grund wurde die "Freie Linke" als Sammelbecken für alle gegründet, denen wirkliche linke Politik am Herzen liegt. Wir verstehen uns als neue Heimat aller Linken, die durch dieses Versagen der etablierten Linken plötzlich "allein im Wald stehen". Vom echten Sozialdemokraten bis zum Trotzkisten, vom Grünen bis zum Anarchisten, vom Ordoliberalen bis zum Marxisten heißt es nun: Widerstand jetzt, gegen den totalen Durchmarsch des autoritären Kapitalismus im festen Bündnis mit allen wirklich demokratischen Kräften!



---

Du willst mehr über uns wissen oder mitmachen?

---

Besuch uns im Internet:  
<https://www.freie-linke.de>

---

Oder über unseren Chat bei Telegram:  
[https://t.me/freielinke\\_chat](https://t.me/freielinke_chat)  
[flberlin@tutanota.com](mailto:flberlin@tutanota.com)

---

